

Verein seit zehn Jahren fester Bestandteil des Marktes:

# Skiclub nimmt zweites Jahrzehnt in Angriff

## Auf und neben der Piste aktiv - Im nächsten Jahr zweite Auflage der Marktmeisterschaft

**Au (hai).** Einen großen Rahmen wählte der Skiclub bei seiner Mitgliederversammlung am Samstagabend im Gasthaus Bachwirt nicht. Obwohl mit der jährlichen Versammlung nicht irgendein Zusammentreffen stattfand, wie Vorsitzender Heribert Schuster betonte. Vielmehr kann der äußerst aktive Verein bereits auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken.

Vor zehn Jahren war es eine kleine Gruppe, die sich „Freunde des Skisports“ nannte und die Idee hatte, eine Busfahrt von Au aus zu einem Skigebiet zu veranstalten. Nach dem Erfolg des ersten Skiausfluges fand schon bald darauf die Gründungsversammlung im Gasthaus „Zur Post“ statt. 72 Mitglieder zählte der Verein bei seiner Gründung. Zum Vorsitzenden wurde Michael Maier gewählt, unterstützt wurde er unter anderem von Kassierin Heidi Stampfl, den Jugendleitern Otto Siebenbürger und

Peter Lackner sowie Pressewart Thomas Habel, die auch nach einem Jahrzehnt noch der Führungsmannschaft des Skiclubs angehören.

So verlief selbst der Wechsel an der Spitze des Vereins im vergangenen Jahr ohne Probleme. Heribert Schuster folgte Michael Maier, der seit der Vereinsgründung das Spitzenamt inne hatte, als erster Vorsitzender. Mit Schuster bilden seitdem Claudia Lechner und Michael Roggenbuck als stellvertretende Vorsitzende, Heidi Stampfl und Christian Köhler als Kassiere, Rudolf Hellerbrand und Gisela Hiltensberger als Schriftführer, Otto Siebenbürger und Peter Lackner als Jugendbetreuer sowie Sportwart Albert Hölzl ein eingespieltes Führungsteam. Inzwischen zählt der Verein 339 Mitglieder, davon 93 Kinder und Jugendliche.

Finanziell steht der Skiclub auf gesunden Beinen. Obwohl im vergangenen Jahr wegen der Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände ein kleines Minus zustande kam, verfügt der Verein noch über sichere Reserven.

29.12.03

Dass der Skiclub nicht nur ein Verein für Ausflüge auf die weiße Piste ist, wollte Heribert Schuster bei seinem Rückblick auf das Jahr 2003 besonders betonen. Bei einer Radltour quer durch die Hallertau durften die Skiclub-Mitglieder beweisen, dass sie nicht nur auf zwei Brettern, sondern auch auf zwei Rädern gut unterwegs sind. Auch die Bergwanderung unter der Leitung von Peter Lackner fand erneut großen Anklang. Ebenso das Lauftraining, das auch außerhalb der Wintersaison vom Skiclub organisiert wird. Im Fasching lud der Verein wieder zu seinem traditionellen Skihaserl-Ball.

Besonders aber sind es die jährlichen Skifahrten, welche dem Skiclub einen großen Zulauf bescheren. In Zusammenarbeit mit der Ski-Schule Scheffau veranstaltete der Verein erneut einen Ski- und Snowboardkurs. Mit den Nachwuchs-Skifahrern wurde das „Stangerl-Fahren“ trainiert. Fest im jährlichen Programm verankert ist auch die Ski- und Après-Ski-Fahrt nach Flachau sowie der „Ladys Day“.

Eine gelungene Premiere feierte der Verein in diesem Jahr mit der erstmaligen Ausrichtung der Marktmeisterschaft im Skifahren, an der sich zahlreiche Vereine und Gruppen aus dem Markt beteiligten. Eine Neuaufgabe der Marktmeisterschaft findet am 7. Februar 2004 statt. Dann muss auch Rudi Wohlschläger seinen Titel als Vereinsmeister im Riesenslalom verteidigen.